



Detlef Kappert

Detlef Kappert ist niedergelassener Psychotherapeut mit eigener Praxis in Essen. Er studierte Psychologie und Tanz in Deutschland, den USA und Haiti und promovierte über die Verbindung von Tanztraining, künstlerischem Ausdruck und persönlicher Entwicklung.

Seit 1985 hat er einen Ansatz entwickelt, der Elemente aus professionellem Tanztraining und Empfindungsschulung in ein Konzept humanistischer Psychologie integriert. Er unterrichtete diesen Ansatz an Universitäten und Ausbildungsinstituten für verschiedene (tanz)pädagogische, therapeutische und künstlerische Berufe in Deutschland, Frankreich, Ekuador, Spanien, Polen und in der Schweiz.

Kontakt:

Institut für Tanz und Bewegungsdynamik

Dr. Detlef Kappert

Tel. 0208 / 62 90 29 31, mobil (0177) 202 30 89

E-Mail: info@tanzimprovisation.de

www.tanzimprovisation.de

Bücher und CDs

Tanz zwischen Kunst & Therapie
ISBN 978-3-00-031150-5, 18,- €

Tanztraining, Empfindungsschulung
und persönliche Entwicklung
ISBN 978-3-9802590-0-2, 28,- €

Tanz mit Kindern
ISBN 978-3-9802590-7-1, 20,- €

Kleines Handbuch für den Unterricht
in Tanztheater, Tanzimprovisation
und Körpersymbolik
ISBN 978-3-9802590-1-9, 19,60 €

Selbstcoaching
ISBN 978-3-9802590-9-5, 21,90 €

Archetypen, Innere Bilder und
Körpersymbolik
ISBN 978-3-9802590-5-7, 18,00 €

Körperbewußtsein, Entspannung:

Meditation CD 1: Ruhe, Selbstsicherheit,
Geborgenheit, Harmonie
ISBN 978-3-9802590-3-3, 18,- €

Meditation CD 2: Wachstum, Fluß
des Lebens, Intuition, Freiheit
ISBN 978-3-9802590-4-0, 18,- €

Meditation CD 3: Liebe, Grenzen,
Beziehung, Wildheit
ISBN 978-3-9802590-8-8, 18,- €



© Verlag für Ästhetische Bildung 2023

Die Ausbildung

umfasst 42 ganze Tage an Wochenenden und in Blöcken innerhalb von 18 Monaten. Vermittelt wird ein Unterrichtskonzept, das Technik und Improvisation, Empfindungsschulung und Körpersymbolik sowie Kreativität und Gestaltung miteinander verbindet. Abschlusszertifikat.

Der Kurs kann als berufliche, insbesondere tanzpädagogische Weiterbildung und zur Entwicklung der eigenen kreativen und persönlichen Fähigkeiten dienen. Er ist offen für alle Personen mit Interesse an Tanz, Körperarbeit und Selbsterfahrung. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Der gesamte Inhalt liegt als detailliertes Curriculum vor. Jede Unterrichtseinheit ist darin mit Zielen, Techniken und Zielgruppe/Übertragung beschrieben. Nach einem ausführlichen praktischen Training wird jede Einheit anhand dieses Curriculums in ihrem Aufbau auf den Ebenen Methodik/Didaktik, Philosophie, Pädagogik, Musiksemantik, Tanztheorie und Psychologie erklärt. Alle Übungen liegen außerdem auf DVD vor.

Anwendung

- **Gesundheitstraining**
Krankenkassen, Rehakliniken, Wellness
- **Soziales Lernen durch den Körper**
Schule, Erwachsenenbildung und betriebliche Bildung
- **Kreativität**
Freie Kurse, Tanzstudios, Gestaltungen

Orientierungswochenenden

Termine und Orte: Siehe Inlay oder Homepage
Tel. 0208 / 62 90 29 31, mobil (0177) 202 30 89

www.tanzimprovisation.de

INSTITUT FÜR TANZ UND BEWEGUNGSDYNAMIK

DR. DETLEF KAPPERT



Persönlichkeitsentwicklung
durch **TANZ**

Kompaktausbildung 2024/25

Tanzimprovisation
Tanztheater
und Körpersymbolik


Kappert Training

www.tanzimprovisation.de

Tanzimprovisation TIA™

Tanztechniken werden so geübt, dass das persönliche Bewegungsklischee überwunden wird und zu Improvisation und Gestaltung führt. So entsteht eine kreative Spannung zwischen Struktur und Freiheit. Ziel ist immer die freie Improvisation.

Themen

- Raum
- Form
- Zeit
- Gewicht
- Polyrythmik
- Bewegungsansatz
- Fluss
- Impuls

Körpersymbolik KÖSYBE™

Grundlegende Übungen zur Körperwahrnehmung, z. B. über Atem, Körperinnenräume, Haut, Gehen, Stimme und innere Organe, sind Grundlage psychologisch-philosophischer Themen und werden mit archetypischen Traumbildern verknüpft.

Themen

- Raum – Begrenzung
- Verwurzelung – Bodenkontakt
- Führen – Geführtwerden
- Helfen – Sich-helfen-Lassen
- Natur im Menschen
- Gehen/Identität
- Geben und Nehmen
- Schwingung/Stimme
- Präsenz Ich – Gruppe
- Vereinigung – Trennung

Tanztheater EXTATHE™

Jeder Mensch hat ein Bedürfnis danach, seine Themen nicht nur zu verstehen, sondern auch auszudrücken. Dadurch werden sie deutlicher und klarer. Das heilt, integriert und stärkt. Gute Kunst im handwerklichen und ästhetischen Sinne erklärt immer auch die grundlegenden Gegebenheiten des Lebens an sich.

Im experimentellen Tanztheater geht es darum, eigene Themen zu finden, die richtige Ausdrucksebene zu erreichen und zu lernen, wie man sie inszenieren kann. Ziel sind nicht durchchoreografierte Stücke, sondern Kreativität, die Fähigkeit, mit Witz, Poesie, Spontaneität und handwerklich-technischem Know-how lebendige Performances zu schaffen.

Themen

- Allgemeine Choreographietechnik
- Improvisationschoreographie
- Inszenierung über Vision/Traum
- Poesie des Alltags
- Das Erhabene, das Groteske, das Schöne
- Collage und nichtnarrativer Aufbau
- Gestaltung aus der Improvisation
- Präsenzübungen und Performance

Getanzte Philosophie

Jede dieser Unterrichtseinheiten inszeniert ein grundlegendes Lebensthema. Durch eine intensive, auf das Thema abgestimmte Körpererfahrung, ein Bewegungstraining, genau das Thema unterstützende Musiken und eine Gestaltung bzw. ein inneres Bild wird eine innere Neuordnung und ganzheitliche geistig-seelische und körperliche Integration ermöglicht. Sie wird durch praktisch anwendbare Lebensphilosophie abgerundet.

In diesem Ansatz einer **ästhetischen Bildung durch den Körper** werden in besonderer Weise zwei Grundbedürfnisse des Menschen vereint, das nach Selbstausdruck und das nach Wachstum bzw. Persönlichkeitsentwicklung. Möglich wird so ein kreativer Prozess, der ästhetisch und existenziell bedeutsam ist und Kunst und Therapie in einer ganzheitlichen persönlichen Entwicklung zusammenbringt.

